



# RETTUNGS DIENST

## RETTUNGSDIENST

### 14 Das Dokumentations-system der Zukunft: Digitale Einsatzdaten-erfassung mit NIDA

Der flächendeckende Einsatz elektronischer Datenerfassung mittels spezieller Systeme findet in Deutschland immer noch nicht statt. Die schlechte finanzielle Situation der Kostenträger und damit der Rettungsdienste scheint diesem Umstand zugrunde zu liegen. Auch die zunächst hohen Investitionskosten können abschreckend wirken. Letztlich jedoch lässt sich mit der elektronischen Datenerfassung sehr wohl Geld einsparen. Grund genug, ein solches System unter die Lupe zu nehmen.  
*F. Flake*

### 22 Situation Awareness: Ein Konzept für den Rettungsdienst

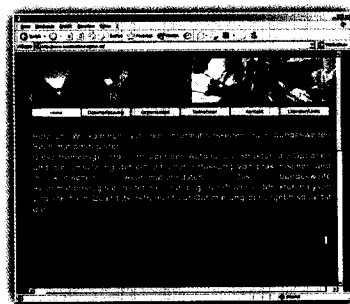
Als Teil des Crew Resource Management (CRM) oder als eigenständiges Konzept spielt die „Situation Awareness“ in der Luftfahrt eine wichtige Rolle. Aufgrund der durchaus vergleichbaren Komplexität der Arbeitsbereiche Luftfahrt und Notfallmedizin erscheint das Konzept der Situation Awareness auch für den Rettungsdienst attraktiv zu sein. Es liegt daher nahe, dieses Konzept auf die Notfallmedizin zu übertragen.  
*U. Wagner*

Titelfotos:  
*Fa. Meddv,  
photocase.com,  
R. Schnelle, P. Bargon*

## RETTUNGSDIENST

### 28 Notfallmedizin im Internet: Eine Auswahl von Web-Auftritten im Überblick

Bei einem Blick ins Internet erschließt sich dem Anwender eine geradezu unüberschaubare Informationsmenge. Im Bereich der Notfallmedizin sind ebenfalls zahlreiche Websites im deutschsprachigen Raum zu finden, die für den engagierten RD-Mitarbeiter qualitativ unterschiedliche Angebote bereithalten. RETTUNGSDIENST präsentiert eine Auswahl interessanter Seiten und betrachtet neben der Informationsqualität und der Seitengestaltung auch die für die Notfallmedizin relevanten Hinweise.  
*J.T. Gräsner, J. Wnent*



### 32 „Rettungsdienst und gefährliche Güter“: Notfallversorgung in jedem Gefahrenbereich

Bei Schadenslagen chemischer, biologischer, radioaktiver, nuklearer oder explosiver Ursache ergeben sich schnell spezifische Anforderungen an den Sanitäts- und Rettungsdienst. Ein neues Konzept in Bayern sorgt im Ernstfall für mehr Klarheit.  
*P. Poguntke*

## RETTUNGSDIENST

### 36 Informationen sinnvoll nutzen: Homepages zu Gefahrstoffen und Vergiftungen

*M. Meder*

### 38 www.leitstellen-info.de: Das Ende des „Notfalltourismus“

*H.-J. Gundlach*

### 40 Rettungsdienst online: Nützliche Websites für die Leitstelle

In der schier unerschöpflichen Vielfalt des Internets ist auch für die Bereiche Rettungsdienst und Rettungsleitstelle immer wieder Neues zu entdecken. Eine Online-Anwendung ist immer dann gefragt und sinnvoll, wenn sie tagesaktuelle Inhalte bieten kann. Generell kann dann weitgehend auf den Erwerb teurer Software und auf die damit verbundene Update-Pflicht verzichtet werden. Wir stellen einige Beispiele aus der Praxis vor.  
*T. Burkhard*

## FORTBILDUNG

### 43 Die Dosis macht das Gift: Kontrollierte Sauerstoffgabe im Rettungsdienst

Bei der Beschreibung zahlreicher Krankheitsbilder und Therapien wird die Gabe von Sauerstoff als eine wichtige Maßnahme aufgeführt. Unser Beitrag zeigt wichtige Einsatzgebiete von Sauerstoff auf. Auch Grenzen und Gefahren bei der Verabreichung von Sauerstoff werden hierbei berücksichtigt.  
*J. Menzel-Severing*